

Gestaltungsempfehlung Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie i.S.d. PsychThApprO

Diese DGPs-/FTPs-Gestaltungsempfehlung **integriert** Anforderungen an Studieninhalte und Studiumfänge aus:

- a) dem **DGPs-Qualitätssiegel** für den M.Sc. Psychologie¹ (QS, Fassung 13.05.2020),
- b) den **DGPs-Empfehlungen** Masterstudiengang Psychologie² (DGPs-Empf, 2014/2015)
<https://fakultaetentag-psychologie.de/empfehlungen-und-stellungnahmen/details/dgps-empfehlungen/>
- c) und dem Psychotherapeutengesetz bzw. **der Approbationsordnung**³ (PsychThApprO, 4. März 2020).

Wenn nicht anders angegeben, werden jeweils Mindest-ECTS-Leistungspunkte (ECTS-LP, kurz LP) angegeben.

Tabelle 1 stellt die resultierende DGPs/FTPs-Gestaltungsempfehlungen dar, die sich aus der Integration der drei genannten Anforderungen ergeben. **Tabelle 2** stellt zusätzlich alle Empfehlungen nebeneinander und macht die Integration nachvollziehbar. Die Gestaltungsempfehlungen sind vom FTPs ausgearbeitet und von der DGPs-Kommission Studium und Lehre am 20.05.2022 beschlossen worden.

Bei einem Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie im Sinne der Approbationsordnung ist zu beachten, dass die Anforderungen des DGPs-Qualitätssiegels und der DGPs-Empfehlungen hier zumindest bei den Leistungspunkten zusammenfallen. Nur auf Ebene des Bachelorstudiengangs Psychologie im Sinne der Approbationsordnung gehen die ursprünglichen DGPs-Empfehlungen über das DGPs-Qualitätssiegel hinaus und es gibt bei der Gestaltungsempfehlung dort ein ‚Minimum‘ und ein ‚Optimum‘.

Für einen **allgemeinen Master Psychologie oder einen Master mit anderer Schwerpunktsetzung** muss selbstverständlich *nicht* die ApprO beachtet werden und die Tabelle 1 ist nicht anwendbar. Stattdessen sollte einfach die im Master weitgehend zusammenfallenden Standards des DGPs-Qualitätssiegels und der DGPs-Empfehlung beachtet werden (die auch separat in Tabelle 2 aufgeführt werden).

Die Angaben sind rechtlich unverbindlich. Für Details bitte auch die angegebenen Quellen beachten.
Stand: 20.06.2022, Korrekturen: 18.05.2024; Korrekturen bitte an: Dr. Dr. Momme v Sydow,
fakultaetentag@dgps.de

Tabelle 1. Integration DGP_s-Qualitätssiegel und DGP_s-Empfehlungen mit Approbationsordnung

Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie im Sinne der PsychThApprO - Studieninhalte	ECTS LP
Psychologische Grundlagenvertiefung (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 1; QS, Anhang 2, Punkt 3)	10
Anwendungsvertiefung Klinische Psychologie und Psychotherapie a) Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie b) Angewandte Psychotherapie c) Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 3, 4, 6; QS, Ah 2, Punkt 3d, 5)	31 (11 + 5 + 15)
Vertiefung Forschungsmethoden (a) multivariate Verfahren und Messtheorie (b) Evaluierung wissenschaftlicher Befunde und deren Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 2, QS, Ah 2, Punkt 3a)	10
Vertiefung psychologische Diagnostik einschließlich Gutachtenpraxis, Vertiefung Testtheorie und Vorgaben der Approbationsordnung (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 6; QS, Ah 2, Punkt 3b, 8)	10
Forschungsorientiertes Praktikum II – Psychotherapieforschung Forschungsorientierte psychologische Projektarbeit (PsychThApprO, § 17; QS, Ah2, Punkt 7, QS, Ah 2, Punkt 7)	5
Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie 450 Stunden extern, 150 Stunden ambulant, auch als Fallarbeit möglich (PsychThApprO, § 18; QS, Ah 2, Punkt 4)	20 (15 + 5)
Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen, 2 LP (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 5) Selbstreflexion 2 LP (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 6) Statt „Ergänzungsbereich“ in DGP _s -Empfehlung	4 (2 + 2)
Psychologisch einschlägige Masterarbeit (QS, Ah 2, Punkt 3f)	30
Gesamt mit Masterarbeit	120 von 120
Einschreibungsvoraussetzung Inhaltlich vorgegebene minimale Leistungspunkte (vgl. DGP _s -/FTP _s -Gestaltungsempfehlungen für den Bachelor i.S.d. ApprO). Bei einem normalerweise dreijährigen (polyvalenten) Bachelor Psychologie (180 LP) sollen die Voraussetzung des PsychThG und PsychThApprO erfüllt werden (inkl. berufsrechtliche Anerkennung), sowie möglichst die Kriterien des QS Psychologie bzw. die weitergehenden DGP _s -Empfehlungen erfüllt werden. Gemäß DGP _s -Bachelor-Qualitätssiegel sind 94 LP vorgegeben (und 155 LP sollen psychologische Inhalte sein), nach dem weitergehenden DGP _s -Empfehlungen 175 LP. (QS M.Sc., Ah 2, Punkt 1, vgl. QS B.Sc., Punkt 1a-f, 2; PsychThG, § 9; vgl. DGP _s -Empf.). Bei den Einschreibekriterien gilt es auch, landesrechtliche Voraussetzungen zu beachten.	<i>DGP_s-QS:</i> 94 bzw. 155 von 180 <i>DGP_s-Empf.:</i> 175 von 180

Tabelle 2: Ergänzende Detailinformationen zur Integrierten Gestaltungsempfehlung für den Masterstudiengang Psychologie gemäß Approbationsordnung, DGPs Qualitätssiegel und DGPs-Empfehlungen M.Sc. Psychologie

Für einen Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie, der mit dem PsychThG und der Approbationsordnung (PsychThApprO, hier Fassung vom 4. März 2020) kompatibel sein soll, integriert folgende Tabelle zentrale Anforderungen der Studieninhalte und Umfänge der PsychThApprO (c) mit denen (a) des DGPs-Qualitätssiegels M.Sc. Psychologie (QS) und mit denen der (b) DGPs-Empfehlungen 2014/2015 (DGPsEmpf) für den Masterstudiengang Psychologie. Für Details bitte die angegebenen Quellen beachten.

Inhalt nach Qualitätssiegel M.Sc. Psychologie ¹	ECTS LP nach Qualitätssiegel Psych. M.Sc.	Inhalt nach DGPs-Empfehlung ²	ECTS LP gefordert nach DGPs-Empf.	Inhalt nach PsychThApprO ³	ECTS LP gefordert nach PsychTh ApprO	DGPs-Empfehlungen 2021 für Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie PsychThApprO	ECTS LP nach Gestaltungsempfehlung
Psychologische Grundlagenvertiefung (QS, Anhang 2, Punkt 3c)	10	Grundlagenvertiefung Vertiefung zu ausgew. Fragen und Themen aus der psychologischen Grundlagenforschung ^{2a}	10	Psychologische Grundlagenvertiefung (Details bei PsychTh-ApprO, Anl. 2, Punkt 1)	6	Psychologische Grundlagenvertiefung (ApprO, Anl. 2, Punkt 1; (QS, Anhang 2, Punkt 3)	10
Psychologische Anwendungsvertiefung (QS, Ah 2, Punkt 3d) Bei Master mit vorgegebenem Schwerpunkt [LV Schwerpunkt] LV (QS, Ah 2, Punkt 5)	10 30	Anwendungsvertiefung Vertiefungen zu ausgewählten Fragen und Themen aus den Anwendungsdisziplinen der Psychologie ^{2a} Freie Module Schwerpunktbildung (alle Bereiche möglich)	10 (max. 30)	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 3) Angewandte Psychotherapie (PsychTh-ApprO, Anl. 2, Punkt 4) Berufsqual. Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychoth. Erwachsene (5), Kinder/ Jugendl. (5), etc. (5). (PsychTh-ApprO, Anl. 2, Punkt 6)	31 (11) +5 +15)	Anwendungsvertiefung Klinische Psychologie und Psychotherapie a) Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie b) Angewandte Psychotherapie c) Berufsqual. Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 3, 4, 6; QS, Ah 2, Punkt 3d, 5)	31 (11) +5 +15)

a) Inhalt QS M.Sc. Psychologie ¹	ECTS LP QS B.Sc.	b) Inhalt DGPs-Empfehlung ²	ECTS LP DGPs-Em.	c) Inhalt PsychThApprO ³	ECTS LP ApprO	d) Gestaltungsempfehlung M.Sc. Psychologie i.S.d. ApprO ⁴	ECTS LP Gestalt.-empf.
Empirische Forschungsmethoden z.B. fortge. Statistik, ggf. fortge. qualitative Verfahren, Methoden Datenerh., Evaluations- for.(QS, Ah 2, Punkt 3a)	10	Forschungsmethoden (einschl. Evaluation und einer Vertiefung zu multivariaten Verfahren der Datenauswertung)	10	Vertiefte Forschungs- methodik & Evaluation (& deren Integration in die eigene psycho- therapeutische Tätigkeit ^{3a}). (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 2)	6	(Vertiefung) Forschungsmethoden Deckt (a) multivariate Verfahren und Messtheorie, sowie (b) Evaluierung wissenschaft- liche Befunde und deren Inte- gration in die eigene psycho- therapeutische Tätigkeit ab (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 2, QS, Ah 2, Punkt 3a)	10
Psychologische Diagnostik (QS, Ah2, Punkt 3b) Inkl. Erstellung psycho- logischer Gutachten, praktisch und in Gruppengrößen von maximal 15 Studierenden (QS, Ah 2, Punkt 8)	10 4 von 10	Psychologische Diagnostik (einschließlich Gutachtenpraxis und Vertiefung Testtheorie)	10	Vertiefte psycho- logische Diagnostik & Begutachtung: allg. diagn. Modelle & Me- thoden; psych. Gutach- ten m. Bez. auf Psycho- th.; Beurteil. Arbeits-, Berufs- & Erwerbsun- fähigkeit; Rechts- fragen ^{3a} (PsychTh- ApprO, Anl. 2, Punkt 6)	7	(Vertiefung) psychologische Diagnostik für QS einschließlich 4 LP Gutachtenpraxis und Vertiefung Testtheorie und Vorgaben der Approbationsordnung (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 6; QS, Ah 2, Punkt 3b, 8)	10
Psychologische Projektarbeit i.S. der DGPs-Empfehlung 2015 (z.B. Beteiligung an For- schungsprojekten, etc. (Punkt 3e). Teilnehmende: optimal 10, maximal 15 (QS, Ah 2, Punkt 7).	5	Projektarbeit Projektarbeit, Kommuni- kation wissenschaftlicher Erkenntnisse (bei Erwerb von Handlungskompe- tenz werden Gruppen- größen von max. 15, optimal 10 empfohlen)	5	Forschungsorientiertes Praktikum II – Psycho- therapieforschung (PsychThApprO, § 17)	5	Forschungsorientiertes Praktikum II – Psycho- therapieforschung Forschungsorientierte psycho- logische Projektarbeit (Psych- ThApprO, § 17; QS, Ah2, Punkt 7, QS, Ah 2, Punkt 7)	5

a) Inhalt QS M.Sc. Psychologie ¹	ECTS LP QS B.Sc.	b) Inhalt DGPs-Empfehlung ²	ECTS LP DGPs-Em.	c) Inhalt PsychThApprO ³	ECTS LP ApprO	d) Gestaltungsempfehlung M.Sc. Psychologie i.S.d. ApprO ⁴	ECTS LP Gestalt.-empf.
Berufsqualifizierende Tätigkeit („Praktikum“) (QS, Ah 2, Punkt 4)	10	Externes Praktikum	10	Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie 450 Stunden extern; 150 Stunden ambulant, auch als Fallarbeit (PsychThApprO, § 18)	20 (15 + 5)	Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie 450 Stunden extern; 150 Stunden ambulant, auch als Fallarbeit möglich (PsychTh- ApprO, § 18; QS, Ah 2, Punkt 4)	20 (15 + 5)
Ergänzungsbereich/ Ergänzungsfach	-	Ergänzungsbereich/ Ergänzungsfach (Nebenfach oder ergänzende psycholo- gische Inhalte)	5	Dokumentation, Eva- luierung und Orga- nisation psycho- therapeutischer Behandlungen 2 LP (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 5) Selbstreflexion 2 LP (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 6)	4 (2 + 2)	Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychothera- peutischer Behandlungen 2 LP (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 5) Selbstreflexion 2 LP (PsychThApprO, Anl. 2, Punkt 6) Statt „Ergänzungsbereich“ in DGPs-Empfehlung	4 (2 + 2)
Psychologisch einschlä- gige Masterarbeit (QS, Ah 2, Punkt 3f)	30	Masterarbeit	30			Psychologisch einschlägige Masterarbeit (QS, Ah 2, Punkt 3f)	30
Gesamt o./m. Schwerp.; mind. 105 LP psych. Inh. (QS, Ah 2, Punkt 2, 5)	85 / 120 105 / 120	Gesamt	90 / 120^{1b}	Gesamt ohne Master-Arbeit	79 / 120	Gesamt mit Masterarbeit	120 / 120
Voraussetzung polyval. allg. Bachelor Psychologie (QS M.Sc., Ah 2, Punkt 1, vgl. QS B.Sc., Punkt 1a-f, 2; Gestaltungsempf BSc.)	94 spez. LP bzw. 155 psych. LP von 180	Voraussetzungen Vorgegebene minimale LP, i.d.R. dreijähriger (polyv.) Bachelor Psychologie (180 LP) (vgl. Bachelor-Tab.)	175 / 180 ^{1b}	Voraussetzung Bachelor Psychologie (event. polyvalent ausgestaltet) (Psych- ThG, § 9; vgl. Bachelor)	101 / 180	Voraussetzung Bachelor Psychologie (poly- valent) (QS M.Sc., Ah 2, Punkt 1, vgl. QS B.Sc., Punkt 1a-f, 2; PsychThG, § 9; vgl. Bachelor). Landesrecht beachten.	<i>DGPs-QS:</i> 94 bzw. 155 von 180 <i>DGPs-Empf.:</i> 175 von 180

Erläuterungen

¹ **Qualitätssiegel M.Sc. Psychologie:** Weitere Kriterien, etwa: 6.) Seminargröße max. 30; 9.) Masterarbeiten betreut über hauptamtliche Promovierte; 10.) 75% Präsenzveranstaltungen. Es gibt viele weitere Kriterien, etwa zur Ausstattung und Forschungsorientierung (siehe Aspekt 3, insb. Punkt 11, 12, 13, 14, 15: Fachbibliothek; Testothek; Laborräume, Experimentalräume und Experimentalsoftware für Studierende, hinreichende Lehrkapazität, Veröffentlichungsaktivität Professorium)

² **Empfehlungen des DGPs-Vorstands** zu Bachelor- und Masterstudiengängen in Psychologie, hier kurz die ‚DGPs-Empfehlungen‘ (2014/2015), hier die Empfehlungen für den Masterstudiengang (vgl: <https://fakultaetentag-psychologie.de/empfehlungen-und-stellungnahmen/qualitaetssicherung/details/empfehlungen-des-vorstands-zu-bachelor-und-masterstudiengaengen-und-der-benennung-von-masterabschlussen/>)

Bei Veranstaltungsgrößen wird hier für Seminare eine Höchstgrenze von 30 Studierenden (wünschenswert wären 20 Studierende) und für Unterricht in Kleingruppen eine Höchstgrenze von 15 Studierenden (wünschenswert wären 10 Studierende) angegeben.

^{2a} Auch als Wahlpflicht innerhalb der Bereiche Grundlagen und Anwendungen.

^{2b} Die DGPs-Empfehlungen versteht nach dem sechssemestrigen Bachelorstudium mit 180 Leistungspunkten (vgl. in Punkt 1e) einen anschließenden viersemestrigen Masterstudium mit 120 Leistungspunkten als Regelfall (in Punkt 2).

^{2c} Im Master wird Polyvalenz bei den verpflichtenden Kernsäulen des allgemeinen Curriculums (Forschungsmethoden, Diagnostik, Grundlagen und Anwendung) gefordert.

³ **Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten** (PsychThApprO, oder kurz ApprO), Fassung vom 4. März 2020.

^{3a} Die PsychThApprO fordert in einigen nicht-klinischen Modulen einen gewissen Bezug auf klinische Psychologie und Psychotherapie ein. Einige Punkte sind hier gekennzeichnet.